



Zum Thema Klebstoffe

Modellflugzeuge werden in der Regel aus Holz gebaut.

Um Holz zu verkleben, wird in der Regel Weißleim verwendet. Dieser sollte möglichst wasserfest (D3 oder D4) sein. Wasserfest aus dem Grunde: Sollte das Modell einmal einem Regenschauer ausgesetzt sein, kann Wasser eindringen und die Leimverbindungen lösen.

Mir ist es schon passiert, dass ein Modell nass geworden ist. Nachdem ich der Meinung war, dass das Modell wieder trocken sei, und ich dann bei sehr heißem Wetter auf dem Flugplatz stand, stellte ich beim Rudercheck fest, dass etwas nicht o. k. war. Was war passiert? Es befand sich noch Feuchtigkeit im Holz und diese verwandelte sich, bedingt durch die hohen Temperaturen in Wasserdampf. Dieser löste in kürzester Zeit einige wichtige Verbindungen. Ich kann nur sagen, Glück gehabt, dass ich den Fehler noch rechtzeitig bemerkt habe. Seitdem verwende ich nur noch wasserfesten Leim.

Für tragende Verbindungen sollte Epoxi verwendet werden. Hier aber auf keinen Fall 5 Minuten Epoxi, da dieser wegen der kurzen Aushärtezeit nicht ins Holz eindringen kann und somit nur eine geringe Festigkeit erreicht.

Außerdem ist die Alterungsbeständigkeit sehr schlecht. Ein sehr dünnflüssiges und gut zu verarbeitendes Harz ist sogenanntes Luftfahrtharz. Wie der Name schon sagt, hat dieses Harz auch eine Zulassung für die "Manntragende Fliegerei". Für kleinere Balsaverklebungen eignet sich auch ein guter Sekundenkleber. Aber dies ist ja auch eine Preisfrage. Sollten Sie Metall verkleben müssen, ist nach vielfacher Meinung Uhu Plus Endfest 300 unschlagbar. Stabilit express ist ungeeignet.